

AMRASER BOTE



62. Jahrgang, Nummer 1, im März 2026 | Die Stadtteilzeitung für Amras



80 Jahre Trachtenverein „Die Amraser“

Leitartikel

Seiten 2,3

Ein Blick zurück
Olympia 1976

Seiten 4,5

Sternsingeraktion

Seiten 6,7



Stadtmusikkapelle Amras

FRÜHJAHRSKONZERT

Freitag, 27. März 2026 | 20 Uhr Haus der Musik
Kartenvorverkauf im Haus der Musik sowie unter www.mk-amras.at



80 Jahre Trachtenverein „Die Amraser“

Geschichte und aktives Vereinsleben

Der Trachtenverein „Die Amraser“ feiert sein 80-jähriges Bestehen. Seit der Gründung im Jahr 1946 ist der Verein ein fixer Bestandteil des Amraser Dorflebens und steht für die Pflege von Tracht, Tanz und Brauchtum ebenso wie für Gemeinschaft, Engagement und Zusammenarbeit mit anderen Vereinen.

Von den Anfängen bis zur Vereinsgründung

Schon vor dem Ersten Weltkrieg gab es in Amras mit den „Lustigen Ländlern Amras und Ampass“ einen Trachtenverein. Dieser stellte seine Tätigkeit jedoch ein. Nach dem Zweiten Weltkrieg war es schließlich soweit: Trotz schwieriger Rahmenbedingungen durch die Besatzungszeit und großer materieller Knappheit wurde 1946 der Trachtenverein „Die Amraser“ gegründet. Die ersten Jahre waren geprägt von Improvisation. Geprobt wurde ab 1946 im Vorraum der Kegelbahn beim Kapeller, später in Gasthäusern wie der Nikolausstube, beim Bierwirt oder beim Seewirt – teils auf

Veranden, teils in ungeheizten Räumen. Tanzböden wurden selbst gebaut, Material bei Bauern organisiert. Der Zusammenhalt im Verein war von Anfang an groß.

Ein Zuhause für den Verein

Ein wichtiger Schritt erfolgte 1970, als der Verein erstmals einen Raum in einem öffentlichen Gebäude nutzen konnte – im Keller der alten Schule in Amras. Auch dieser wurde von den Mitgliedern selbst adaptiert. Mit dem Neubau der Volksschule Amras erhielt der Verein 1978 einen größeren Proberaum, den man sich mit dem Skiclub teilte.

Der bisher letzte Umzug fand 2011 statt: ins sanierte Bauernhaus des oberen Gratl, das heute als Haus der Vereine dient. Dort verfügt der Trachtenverein erstmals über getrennte Proberäume, einen Aufenthaltsraum und Lagermöglichkeiten – beste Voraussetzungen für ein aktives Vereinsleben.

Tracht und Fahne

Nach dem Krieg war es schwierig, Trachten zu beschaffen. Teilweise wurden Lebensmittel gegen Kleidungsstücke getauscht. Die Tracht entwickelte sich über Jahrzehnte weiter. Ab 1949/50 trugen die Burschen rote Leibchen, die Damen die Alpbacher Tracht.

Seit 1990 tragen die Herren eine an die Sonnenburger Tracht angelehnte Joppe, seit 1991 tragen die Damen die Wipptaler Tracht. Diese Kombination prägt bis heute das Erscheinungsbild des Vereins.

Die Vereinsfahne ist ein wichtiges Zeichen der Zusammengehörigkeit. Die erste eigene Fahne wurde 1951 gesegnet, 1986 generalsaniert und schließlich 2019 durch eine neue Fahne ersetzt, die am Stecherplatz in Amras feierlich gesegnet wurde.

Denkmalpflege und kirchliches Leben

Der Trachtenverein engagiert sich seit vielen Jahrzehnten für die Pflege von Denkmälern. Besonders hervorzuheben ist die



Die Kindergruppe des TV Die Amraser mit ihren Betreuern



Die Kinder- und Jugendgruppe im Jahre 1969

Kapelle am Amraser Friedhof, die ab 1951 vor dem Verfall bewahrt und den Gefallenen der beiden Weltkriege gewidmet wurde. Mehrere Renovierungen folgten, zuletzt 2014 mit umfangreichen Sanierungsarbeiten.

Auch das Gedenkkreuz am Tummelplatz, errichtet 2016, zeigt die enge Verbundenheit des Vereins mit dem Dorf und seiner Geschichte. Die Schutzpatronin der Trachtler, die Heilige Notburga ist dort abgebildet. Sie nimmt beim Trachtenverein einen besonderen Stellenwert ein und ihrer wird jedes Jahr im September feierlich gedacht – ein Fixpunkt im Vereinsjahr.

Die Kinder- und Jugendgruppe: Unsere Zukunft

Ein besonderes Merkmal des Vereins ist die durchgehende Kinder- und Jugendarbeit seit 1948. Wöchentliche Proben vermitteln Volkstänze, einfache Plattler sowie Wissen über Bräuche und den Jahreslauf im Dorf.

Die Kinder treten bei kleineren Anlässen, in Altenheimen oder beim Ostermarkt in der Innsbrucker Innenstadt auf. Fixpunkte sind außerdem das Grasausläuten, gemeinsa-

me Ausflüge und die jährliche Weihnachtsfeier. Viele Kinder kommen bereits aus Familien, die seit Generationen im Verein aktiv sind.

Die Aktiven: Unser Aushängeschild

Die Aktivengruppe probt ebenfalls wöchentlich. Neben Volkstänzen und Plattlern werden auch Werbetänze und Großtanzformen einstudiert. Ergänzend dazu gibt es monatliche Burschenproben sowie die Teilnahme an Tanzseminaren und Leistungsabzeichen.

Auftritte finden bei Tiroler Abenden, Dorffesten und kirchlichen Anlässen statt. Auch Auslandsfahrten gehörten und gehören zum Vereinsleben; in den vergangenen Jahrzehnten führten diese unter anderem nach Italien, Brasilien, Russland oder Zypern.

Fester Bestandteil des Dorflebens

Der Trachtenverein ist bei vielen Anlässen in Amras vertreten: bei Fronleichnam, der Florianifeier der Feuerwehr, dem Schützenjahrtag, dem Seelensonntag oder bei

Vereinsjubiläen. Besonders wichtig ist die gute Zusammenarbeit mit den anderen Amraser Vereinen, etwa bei den Dorffesten, bei denen der Trachtenverein die Küchenstation betreut.

Eigene Veranstaltungen wie der Plattlerball, der Notburgasonntag oder die Kulinarische Wanderung sind längst Fixpunkte im gesellschaftlichen Leben. Dabei geht es weniger um den finanziellen Ertrag als um Begegnung, Austausch und Gemeinschaft.

Ein Verein mit Zukunft

Der Trachtenverein „Die Amraser“ wird heute von einem engagierten Ausschuss getragen. Die Kombination aus aktiver Jugendarbeit, regelmäßigen Auftritten und starker Einbindung ins Dorfleben sorgt dafür, dass der Verein auch nach 80 Jahren gut aufgestellt ist. Oder, wie es ein treffendes Zitat ausdrückt:

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“

Ing. Thomas Weitzer

Ein Blick zurück: Vor 50 Jahren – Olympische Winterspiele in Innsbruck

Die Mitwirkung der Amraser Vereine

Die Olympischen Winterspiele 1976 wurden vom 4. bis 15. Februar 1976 in Innsbruck ausgetragen. Die Spiele waren ursprünglich an Denver vergeben worden, die Bevölkerung des US-Bundesstaates Colorado sprach sich aber gegen die Verwendung von Steuergeldern für die Winterspiele in Denver aus. Nach einem Referendum wurden die Spiele an das IOC zurückgegeben. Bei der zweiten Entscheidung setzte sich Innsbruck durch.

Aus sportlicher Sicht verliefen diese Winterspiele für die Gastgebernation Österreich eher mittelmäßig. Aber mit einem Namen bleiben die Spiele wohl für immer verbunden: Franz Klammer. Der 22-jährige Kärntner fuhr gleich zum Auftakt der Spiele zu Olympiapokal in der Abfahrt und wurde natürlich frenetisch gefeiert. Nach diesem tollen Auftakt waren die Erwartungen an die österreichischen SportlerInnen hoch, konnten jedoch nicht ganz erfüllt werden - Österreich belegte damals den 7. Platz in der Nationenwertung. Weitere Lichtblicke waren die Skispringer, die die Hälfte der österreichischen Medaillen holten. So sorgten Karl Schnabl und Toni Innauer am Abschlusstag mit Gold und Silber auf der Großschanze für einen versöhnlichen Ausklang der Spiele.

Sicher waren es vor allem die großartigen Leistungen der Aktiven, die diese Spiele unvergesslich werden lassen. Die Eröffnungs- und Schlussfeiern, aber besonders das klaglose Funktionieren der gesamten Organisation trugen zum eindrucksvollen Verlauf dieser Winterspiele bei. Und weil damals viele Amraser Vereine in

verschiedenster Art und Weise sich bei Olympia einbrachten, soll hier ein kleiner Blick – 50 Jahre zurück – gestattet sein:

Skiclub Amras

Der Obmann des Skiclubs Amras, Ernst Ullmann, wurde auf Grund seiner Erfahrung vom Olympischen Organisationskomitee zum Chef des Ordnungsdienstes „Alpin“ ernannt. Ihm waren insgesamt 80 Ordnerkräfte unterstellt, davon 12 Ordner aus Amras, die als Unterstützung der technischen Delegierten und Streckenchefs tätig waren. Eine sehr fordernde und verantwortungsvolle Aufgabe, sie wurde aber von allen perfekt und zur vollsten Zufriedenheit der Verantwortlichen erledigt. Kurt Trenkwaldler fungierte zudem als Ordner-Abschnittschef beim Abfahrtslauf der Herren am Patscherkofel (er war somit faktisch Zeitzeuge des fantastischen Abfahrtsieges von Franz Klammer), im Sprungstadion am Bergisel kamen bei den Sprungbewerben ebenfalls SCA-Mitglieder zum Einsatz.

Freiwillige Feuerwehr Amras

Schon im August 1975 hatte der Einsatz der Feuerwehr seinen Anfang genommen. Für sie lautete der Auftrag: Überwachung des neuen Olympia Fernseh- und Pressezentrum, das in der jet-



Ein imposantes Bild: Die Tanzpaare des Trachtenvereines bei der Eröffnungsfeier im Aufsprungbereich des Bergisel Stadions



Der vielbeachtete Einmarsch der Stadtmusikkapelle Amras

zigen IVB-Zentrale und in der Pädagogischen Hochschule untergebracht war. Für diese Aufgabe genügte anfangs ein Mann von der Feuerwehr, die Anzahl wurde aber sukzessive erhöht und am Beginn der Spiele waren dann 23 Mann unter Führung von Kommandant Hans Happ im Dauereinsatz. Sie leisteten 120 Nachtdienste und 63 Tagdienste in der Dauer von jeweils 12 Stunden. Der Einsatz hat sich gelohnt und so konnten sie im Stillen einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit während der Winterspiele leisten.

Trachtenverein „Die Amraser“

Der Trachtenverein war mit weiteren vier Volkstanzgruppen aus Tirol ausserhen, bei der Eröffnungsfeier im Bergisel Stadion den Tiroler Reifentanz aufzuführen. Das besondere an der Choreographie war, dass die Endfigur dieses Tanzes die fünf olympischen Ringe darstellte - jeder präsentiert von einer Tanztruppe. Schwierigkeiten gab es bei der ersten Probe im Bergisel Stadion, da der Tanzboden sehr vereist war, sodass es zu zahlreichen Stürzen kam. Glücklicherweise stieg in den folgenden Tagen die Temperatur an und für den Eröffnungstag war man bestens vorbereitet. Zudem hatte man auch noch das Glück, vor einer der vielen Fernsehkameras zu tanzen und auf diese Weise oft ins Bild zu kommen. Bei der Schlussfeier im Eisstadion führte man mit 40 Trachtenpaaren aus ganz Österreich den Fackeltanz auf – und wiederum wirkte ein Tanzpaar des Trachtenvereins „Die Amraser“ mit.

Schützenkompanie Amras

An sich ist es Brauch, dass bei Großereignissen in Tirol die Schützen nicht fehlen dürfen. So sollte es auch bei der Eröffnungsfeier

am Bergisel sein. Dass es aber nicht dazu kam, ist auf ein Verbot des Innenministeriums zurückzuführen. Die strengen Sicherheitsvorkehrungen zwangen zu dieser Maßnahme. Ausschlaggebend dafür war die damalige Terrorgefahr (in schlimmer Erinnerung die OPEC-Geiselnahme im Dezember 1975 in Wien). Natürlich waren die Schützen enttäuscht, war es doch das erste Mal, dass man sie mit dieser Begründung praktisch von der Feier ausschloss.

So blieb nur mehr der Einsatz der Jungschützen als „Tafelträger“ und einer Fahnenabordnung bei Empfängen gemeinsam mit den Abordnungen des Bataillons Innsbruck. Dem Amraser Schützenhauptmann, Josef Haidegger, fiel allerdings die vornehme Aufgabe zu, vor der Ehrenloge des Herrn Bundespräsidenten Dr. Kirchschräger die Ehrenwache zu halten und ihn nach der Feier aus dem Stadion zu geleiten.

Stadtmusikkapelle Amras

Es war die erste Amtshandlung des damals im Herbst neu gewählten Obmannes Gert Resch – er durfte die Bitte des Organisationskomitees bezüglich Mitwirkung der Stadtmusikkapelle Amras bei den Eröffnungsfeierlichkeiten im Bergisel Stadion entgegennehmen. Gemeinsam mit Kapellmeister Prof. Andreas Bramböck wurde der Auftritt der Musikkapelle organisatorisch gründlich vorbereitet. Dieser umfasste die offizielle Übergabe der „Oslo Fahne“ von der Delegation aus Sapporo/Japan an die Olympiastadt Innsbruck, an der Spitze Bürgermeister DDr. Alois Luggner. Dazu war der Marsch „Mein schönes Innsbruck“ zu spielen. An sich eine simple Angelegenheit, doch es gab eine Reihe von Schwierigkeiten. Die Kapelle wurde auf 24 Mann limitiert, der Einmarsch erfolgte über eine Stiege mit 47 Stufen. Diese Tücke macht es notwendig, auswendig zu musizieren, was mit viel Aufwand gelang. Das Schlimmste war aber die vorherrschende Kälte. Die erste Probe im Stadion verlief niederschmetternd. Nicht nur, dass bereits mitten im Marsch die Instrumente eingefroren waren, es stellte sich vielmehr heraus, wie schwierig es ist, blasend und im Gleichschritt über eine Stiege zu marschieren. Extraproben waren notwendig - den Auftritt bestand man glänzend. Die Stadtmusikkapelle Amras hatte wahrscheinlich noch nie eine so schwere Aufgabe zu bewältigen. Sie stand für einige Minuten im Mittelpunkt eines Weltereignisses und genoss sichtlich den perfekten Auftritt.

Man muss rückblickend feststellen: Die Amraser Vereine haben einmal mehr gezeigt, dass sie etwas zu leisten imstande sind und man sich auf sie verlassen kann. Für alle teilnehmenden Vereinsmitglieder waren diese Olympischen Winterspiele 1976 sicherlich ein unvergessliches Erlebnis.

www.amras.at



Informationen über Amras unter ...
Amraser Geschichte unter ...
Aktuelle Infos unter ...
Amraser Vereine unter ...
Veranstaltungskalender unter ...

Amras Aktuell

• Amraser Neujahrsempfang 2026

Wertschätzung für 80 Jahre Ehrenamt der traditionellen „Amraser“

(IKM) Am Mittwoch, 14. Jänner 2026, lud die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Amras zum traditionellen Amraser Neujahrsempfang in den Gemeindesaal bei der Volksschule Amras. Zahlreiche Gäste aus Politik, Vereinen und dem Stadtteil folgten der Einladung und nutzten den Abend für Begegnung, Austausch sowie einen gemeinsamen Blick auf das neue Jahr.

Mag. Ferdinand Neu, Obmann der Arbeitsgemeinschaft Amras, blickte im Rahmen des Neujahrsempfanges auf das vergangene Jahr zurück und gab zugleich eine Vorschau auf die anstehenden Vorhaben und Festlichkeiten im Amraser Vereinsleben. Die Arbeitsgemeinschaft, die im vergangenen Jahr ihr 60-jähriges Bestehen feiern konnte, versteht sich dabei seit Jahrzehnten als Plattform für Miteinander, Engagement und gelebte Nachbarschaft.

80 Jahre Trachtenverein „Die Amraser“

Höhepunkt des Abends waren die Festworte von Bürgermeister Ing. Mag. Johannes Anzengruber, BSc, der die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements und des starken Zusammenhalts in den Stadtteilen hervorhob. „Amras zeigt seit Jahr-



Beim 24. Neujahrsempfang der Arbeitsgemeinschaft Amras waren wieder viele Gäste vertreten, um das neue Jahr im Stadtteil zu begrüßen – darunter (v.l.n.r.): Obmann Ferdinand Neu, Pfarrer Johannes Hohenwarter, Stadträtin Mariella Lutz, Bürgermeister Johannes Anzengruber, Patrick Delueg (Bürgermeister Partnergemeinde Feldthurns), Gemeinderätin Karoline Obitzhofer, Pfarvikar Girolamo Tricarico, Vizebürgermeisterin Elisabeth Mayr, Gemeinderat Benjamin Plach, Gemeinderätin Nicole Heinlein und Landtagsabgeordnete Daniela Meichtry.

zehnten, wie lebendig Gemeinschaft sein kann. Der Neujahrsempfang ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Ehrenamt und eine aktive Stadtkultur, die Innsbruck insgesamt bereichert“, betonte der Bürgermeister Johannes Anzengruber seine Wertschätzung für die Aktivitäten des Traditionsvereins.

Ein besonderer Programmschwerpunkt war das 80-jährige Jubiläum des Trachtenvereins „Die Amraser“. Der traditionsreiche Verein wurde von Obmann Thomas Weitzer vorgestellt. Musikalisch und tänzerisch umrahmt wurde der Abend durch

Auftritte der 1946 gegründeten Brauchtumsgruppe, die bei den Gästen großen Anklang fanden. „Seit mehr als 60 Jahren steht die Arbeitsgemeinschaft Amras für ein lebendiges Miteinander im Stadtteil. Veranstaltungen wie der Neujahrsempfang zeigen, wie wichtig gelebte Tradition und gemeinsames Gestalten für Amras sind“, so Obmann Ferdinand Neu.

Im Anschluss an das offizielle Programm klang der Neujahrsempfang bei einem gemütlichen Beisammensein mit regem Austausch unter den Festgästen aus.

Amraser Sternsingeraktion 2026

Auch heuer hieß es wieder „Hilfe unter gutem Stern“. Vom 02. bis 04. Jänner verkündeten insgesamt 28 Kinder und 11 Erwachsene Sternsinger in 16 Gruppen die frohe Botschaft und sammelten Geld für den guten Zweck.

Heuer gingen die Einnahmen vor allem an Kinder und Frauen in Tansania. Durch eure Spenden wird die Bildung vor Ort gestärkt, eine gesunde und ausreichende

Ernährung sichergestellt und Straßenkindern Hoffnung und Zukunft geschenkt. Durch die große Anzahl an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich heuer bereit erklärt haben an der Amraser Sternsingeraktion teilzunehmen, konnten wir den Großteil der Amraser Haushalte an den drei Tagen besuchen.

Wir bedanken uns bei allen Amraser:innen für eine Spendensumme von 8.809,27€!

Danke auch an alle Kinder, Jugendliche, Betreuer:innen, Jausenstationen und allen Helfer:innen, die uns heuer bei der Dreikönigsaktion unterstützt haben!

Bis nächstes Jahr, euer Sternsingerteam,
**Johanna Steiner, Anna
und Julia Wieser**



ZUM GEDENKEN † Hanni HAPP – die Seele des „Kapeller“ ist heimgegangen

**24.5.1935 in Prägraten, +17.12.2025
in Amras*



Hanni verbrachte ihre Kindheit im ihrem geliebten Osttirol, war die älteste von 5 Kindern und wuchs am „Grießerhof“ in Prägraten auf. Sie besuchte vier Jahre das Gymnasium in Linz. Der Einfluss ihrer

Oma, die so gut gekocht hat, war prägend. Daher entschloss sich Hanni mit 15 Jahren zum Besuch der Hotelfachschule Villa Blanka. Nach Abschluss ihrer Ausbildung folgten Praktika in Schweden im Grandhotel Stockholm, in einem Luxusresort in Paris und in der Schweiz. Danach kam sie zurück in die Osttiroler Heimat und half gerne in der Gästebetreuung und an der Rezeption aus.

Ihre große Liebe Ferdinand Happ, den sie während ihrer Ausbildung in der Villa Blanka kennenlernte, heiratete sie 1960 und Amras wurde zum Lebensmittelpunkt, ohne im Herzen auf ihre Osttiroler Heimat zu vergessen.

1961 kam Sohn Ferdinand, 1962 Elisabeth und 1964 Nikolaus zur Welt. Für die Obhut der Kinder während der Öffnungszeiten im Gastbetrieb und im Hotel brauchte sie die hilfreiche Unterstützung durch gut gebildete Kindermädchen. Die drei Kinder verbrachten aber auch gern und viel Zeit in den nachbarschaftlichen Familien.

Hanni war streng, aber liebevoll. Im Rückblick auf ihr Leben betonte sie immer wieder ihr größtes Bedauern, nicht genug Zeit mit ihren Kindern verbracht zu haben.

Wenn Hanni für die Familie kochte, kam Osttiroler Hausmannskost auf den Tisch, wie „Nigelen“, eine Süßspeise mit Mohn, Schlipfkrapfen, Iseltaler Käsrühmsuppe oder als Jause die „Henkelen“, eine Räucherspezialität aus Rind, Wild oder Lamm.

Das Haus „Kapeller“ stammt aus 1515 und steht wahrlich prominent neben der Kirche und ist so etwas wie ein Wahrzeichen von Amras.

Es erstreckt sich über 3 Stockwerke mit einem Dachboden. Die Kinder Elisabeth

und Nikolaus wohnen noch im Haus. Es ist kaum vorstellbar, dass in früheren Jahren bis zu 65 Hotelgäste hier Platz hatten. Die Räume für das private Familienleben beschränkten sich bis zum Bau des Hotels auf ein Mindestmaß.

Es gibt keinen Lift, das würde die Dimension der Aufgänge nicht hergeben, dafür viele Stufen. Es ringt einem Achtung ab, dass Hanni bis kurz vor ihrem Tod diese nach wie vor – zwar langsam und bedächtig – gegangen ist.

Ein Wintergarten (in Familienbesitz) verbindet das Haus mit dem gleichnamigen Hotel Kapeller, das seit vielen Jahren andere Besitzer hat, aber gut gebucht ist. Hanni Happ hat mit ihrem unfehlbaren Geschmack bei der Einrichtung der vielen Stuben beeindruckt. Wenn man das Haus betritt, scheint sich nichts Gravierendes geändert zu haben. Die riesige Küche, die in den letzten Jahren des Gastbetriebes noch neu gestaltet wurde und bis 2013 in Familienbetrieb war, ist inzwischen vermietet.

Der Kapeller entwickelte sich gemeinsam mit ihrem Gatten Ferdinand zu einem gastronomischen Treff auf höchster Stufe, ein Wohlfühlhaus! Hannis große Stärke war das Repräsentieren, sie kreierte die Speisekarten, lange Zeit mit Hand geschrieben und mit großer Beachtung für saisonale Kreationen mit regionalen Produkten. Ihr gehörte als Morgenmensch der Frühdienst an der Rezeption. Hanni begrüßte sehr gerne die Gäste. Trotzdem war es ihr Anspruch, bis 22 Uhr in der Küche zu sein, weil diese kein Essen ohne ihren prüfenden Blick verließ, um daraufhin serviert zu werden. Den Abend beschloss ihr Gatte Ferdinand, der auch immer für den Einkauf sorgte.

Urlaub zu machen und gemeinsam Zeit zu verbringen war ihnen wichtig und führte sie in weit entfernte Länder, wie auf die Seychellen, nach Mauritius, Portugal oder auch auf die geliebte Insel Ischia.

Einen erheblich großen Anteil am Erfolg des Hauses Kapeller hatte - und das sei nicht vergessen - Chefkoch Rudi Prader, der 27 Jahre unter Hanni Happ mit Kreativität höchste Geschmackserwartungen erfüllte und sensationelle drei Hauben von Gault Millau nach Amras holte. Die erste davon 1980 und ab 1995 noch zwei, jeweils für ca. 3 Jahre.

Politiker wie Bundeskanzler Bruno Kreisky oder Franz Vranitzky, und auch die bri-

tische Premierministerin Margaret Thatcher waren beim Kapeller zu Gast. Auch Königin Silvia von Schweden (damals noch als Silvia Sommerlath) und eine große Anzahl an bekannten Schauspielern gehörten zur illustren Gästeschar. Kapeller Hanni war nicht nur eine Förderin vieler Amraser Vereine, sondern auch eine Liebhaberin der klassischen Musik. Somit verwundert es nicht, dass die Geburtsstunde der „Festwochen der Alten Musik“ im Hause Kapeller stattfand und namhafte Dirigenten und Künstler im Haus ein- und ausgingen. Ebenso fanden die „Innsbrucker Wochenendgespräche“ unter Ingeborg Teuffenbach (ab ca. 1977) hier ein besonderes Ambiente.

Mit dem Ende vom „Kapeller“ als Gastbetrieb im Jahr 2013 hat nicht nur Innsbruck und mit ihm Amras eine Institution verloren. Nicht zuletzt hat unser Ort durch den außerordentlichen Ruf vom „Kapeller“ profitiert und Beachtung erlangt. Es bleibt die Erinnerung an eine lange Zeit, in der wertschätzende Gastfreundschaft gelebt wurde.

Jede Begegnung mit der Wirtin Hanni Happ war ein Geschenk – voller Wärme, Humor und Menschlichkeit und inspirierenden, geistreichen Gesprächen. Wir erinnern uns an ihre Strebsamkeit, Lebenskraft, ihren Fleiß und ihr Engagement als leidenschaftliche Wirtin.

Die Kinder Elisabeth und Nikolaus sorgten in den letzten Jahren dafür, dass Hanni trotz des hohen Alters und der körperlichen Schwächen zu Hause von ihnen gepflegt werden konnte und somit ein angenehmer Lebensabend möglich war. Tief getroffen hat sie der Tod ihres erstgeborenen Sohnes Ferdinand, der ihr im gleichen Jahr, am 12. Jänner 2025, vorausgegangen war.

Hanni Happ ist mit Würde in Stille von dieser Welt gegangen. Beim Requiem am 27. Dezember, als Amras Abschied nahm, fiel im Nachruf, gehalten von Christian Bramböck, ein sehr schöner Satz: „Wir sind hier, um ihr Leben zu ehren.“

Das Amraser Bläserensemble verabschiedete sie zum Schluss mit einem Marienlied, so wie sie es sich als gläubiger Mensch und Marienverehrerin gewünscht hatte.

Maria Ludescher-Bramböck

VS Amras

direktion@vs-amras.tsn.at | www.vs-amras.tsn.at



Das 2. Semester hat bereits begonnen und wir sind mittendrin im abwechslungsreichen Schuljahr!

Seit der letzten Ausgabe des „Amraser Boten“ ist in unserer Schule so viel passiert und kaum zu glauben, dass wir bereits im März 2026 angekommen sind. Ich möchte den heutigen Artikel gerne mit einem speziellen Dank an den Elternverein beginnen. Denn was wären sämtliche Schulfeiern ohne die Unterstützung und das Engagement des Elternvereins! Herzlichen Dank für alles – zuletzt für die Faschingskrapfen!

Klassenaktivitäten der letzten Monate

Die ersten Klassen hatten ein vielseitiges Programm, bei dem Eislaufen, Märchengasse, ein Theaterbesuch, „Blick und Klick“ beim ÖAMTC, Schwimmkurs, ÖBB-Bahnhofsführung (1B) sowie ein Workshop (1A) für „Malen mit Naturfarben“ auf dem Programm standen. Ebenso bereiteten die ersten Klassen erstmals die Gesunde Jause für die ganze Schule zu. Die 2. Klassen besuchten die Stadtbibliothek, waren bei Natopia und hatten eine sehr schöne Schwimmwoche und auch die Talente Scouts zu Besuch. Die dritten Klassen waren auf Skikurs, Schwimmen und besuchten einen Kurs zu Verkehrserziehung. Die vierten Klassen hatten Schwimmkurs und in den letzten Monaten auch viele Entscheidungen zu weiterführenden Schulen zu treffen.



Foto: STROBL

Man sollte sich mit unserer Religionslehrerin besser nicht anlegen



Der Suchhund demonstriert gerade sein Können

Feiern, Veranstaltungen und Aktivitäten der gesamten Schule

Vor Weihnachten fand der „literarische Advent“ statt. Es hat schon Tradition, dass die Großen für die Kleinen spannende Les-Aktionsstunden organisieren. Der Nikolausbesuch ist immer ein Highlight und so war es auch dieses Jahr ein ganz besonderer Moment. Bei der jährlichen Weihnachtsfeier zeigten die Kinder ihre vielseitigen Talente. Hopsi Hopper, Handballtraining und der Besuch der Suchhundestaffel waren spannende Veranstaltungen und die Kinder lernten viel zu Bewegung, Geschicklichkeit und den Ablauf mit Suchhunden (Danke Hrn. Schmidt und seinen Suchhunde-Kolleginnen). Beim „Catwalk“ am Faschingsdienstag führten die Kinder ihre kreativen, lustigen und tollen Kostüme vor und hatten viel Spaß dabei. Das Theaterstück „Die Schildbürger“ bereitete den Schüler*innen sehr viele schöne Momente. Der Besuch von Avomed war wichtig für die Kinder, um auch gesundheitlich gut informiert und begleitet zu sein. Unser Programm ist bunt und vielseitig. Wir bemühen uns auch in den nächsten Monaten bis zu den großen Ferien darum, die Kinder mit vielen Aktivitäten rund um den Schulalltag zu inspirieren und Wissen zu vermitteln.

Spannend, lehrreich und lustig war zudem auch der Selbstverteidigungs-Workshop von Hrn. Schmidt, den er kostenlos für das Team angeboten hat. Außerdem half er mit seinem Fachwissen dem Krisenteam der VS Amras Lösungen für Notfallszenarien zu entwerfen und das Bewusstsein für Krisensituationen zu schärfen. Ein großes Danke an Hrn. Schmidt für seine wertvolle Unterstützung!

Mag.^a Martha Wirtenberger MPH



Oh du schöne Vorweihnachtszeit

Für die Großen vergeht die Zeit bis Weihnachten viel zu schnell und man weiß oft nicht, wie man einige Erledigungen noch unterbringen kann. Doch für die Kleinen fühlt sich die Wartezeit bis Weihnachten immer endlooooo lang an. Um diese Zeit auch in der Schule etwas kurzweiliger zu gestalten, gibt es mittlerweile zwei Fixpunkte im Dezember. So besuchte am 5. Dezember unser hochgeschätzter Nikolaus die VS Amras und übergab jedem Schulkind ein vom Elternverein organisiertes Nikolaussackerl, gefüllt mit Nüssen, Schokonikolo und Äpfeln. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns sowohl bei der Familie Nagjler für die großzügige Spende der Äpfel bedanken, mit der sie uns immer so sehr unterstützen, als auch beim eigentlich „pensionierten“ Nikolaus Bernhard Egger, dass er die Aufgabe des Nikolo trotzdem übernommen hat!

Kurz bevor es in die Weihnachtsferien ging, fand am 23. Dezember die traditionelle Waldweihnacht der VS Amras statt. Alle Klassen hatten eine kleine Aufführung vorbereitet und präsentierten diese den anwesenden Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden. Im Anschluss daran wurden alle – Groß und Klein – vom Elternverein mit Lebkuchen, Spekulatius und Punsch verköstigt.

Tierischer Spaß

Im Februar bekamen die Schülerinnen und Schüler der VS Amras tierischen Besuch. Die Österreichische Rettungshundebrigade (ÖRHB), vertreten durch die Staffel Innsbruck-Land kam an die Schule, um den Kindern den richtigen Umgang mit Hunden und das richtige Verhalten in gewissen Situationen näher zu bringen. Unser Elternvereinsobmann Hermann Schmidt – gleichzeitig Mitglied bei der ÖRHB – kam mit seinem Hund Freud sowie seinen KollegInnen Staffelhundeführerin Anna mit Hund Ella und den Hundeführern Vanessa und Robert mit Hund Rose. Sie zeigten



Vertreter des Elternvereins bei der Waldweihnacht

auch vor, wie die Hunde bei „ihrer Arbeit“, dem Suchen von vermissten Personen, agieren. Es war ein sehr spannender Vormittag und ein nicht alltäglicher, aber sehr wertvoller Besuch, bei dem so manches Kind seine Ängste vor Hunden erfolgreich abbauen konnte und für den wir uns herzlich bedanken möchten. Weitere Infos zur Österreichischen Rettungshundebrigade gibt es unter dem Link oerhb.at zu erfahren.

Fasching

Nach den Semesterferien wurde auch in der VS die fünfte Jahreszeit gefeiert. Am Faschingsdienstag durften die Kinder verkleidet in die Schule kommen. Für ein weiteres Highlight sorgten wir vom Elternverein, indem wir Faschingskrapfen aufstichten, die von den Kindern sehr gern angenommen wurden.

**Maria Brugger – Schriftführerin
Hermann Schmidt – Obmann**



Die Schulkinder freuten sich über die Faschingsjause



Die Vertreter des EV hatten beim Austeilen der Krapfen auch viel Spaß



Die Rettungshundestaffel bei der Vorführung auf dem Schulhof



Rettungshundestaffelführerin Anna mit ihrem Hund Ella und Schulkindern der VS Amras

Kinderkrippe der Pfarre Amras



Besuch vom Nikolaus



Weihnachtsjause



Schneespiele

Der Nikolaus kam uns besuchen

So wie jedes Jahr, kam auch heuer wieder der Nikolaus zu uns in die Kinderkrippe. Voller Vorfreude und voller Erwartungen haben die Kinder schon auf ihn gewartet. Neben den einstudierten Liedern, Gedichten und einem kleinen Verkleidungsstück waren die Geschenke vom Nikolaus das Highlight. Für jedes Kind hatte der Nikolaus ein kleines Sackerl mitgebracht, gefüllt mit Mandarinen, Nüssen, Äpfel und natürlich Schokolade. Die Geschichte vom Heiligen Nikolaus wurde den Kindern spielerisch dargestellt. Die Kinder durften sich sogar als Nikolaus verkleiden. Bei der gemeinsamen Nikolaus-Jause im Anschluss haben wir und die Kinder eine sehr gemütliche Atmosphäre genossen.

Advent- und Weihnachtszeit in der Krippe

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Die Adventszeit ist auch in unserer Gruppe eingezogen. Das tägliche Öffnen eines Türchens vom Adventskalender war für die Kinder sehr aufregend. Gemeinsam Weihnachtskekse backen, Weihnachtslieder singen oder auch die Weihnachtsgeschichte lesen, all das hat zu einer gemütlichen Weihnachtsstimmung beigetragen. Dadurch wurde auch die Vorfreude auf das Christkind'l, die Geburt Jesu, immer größer. Als dann tatsächlich das Christkind'l in der Kinderkrippe mit einer Glocke geläutet hat, waren die Kinder, und auch wir, sehr aufgeregt. Und noch größer wurde die Aufregung der Kinder dann anschließend beim Geschenke auspacken.

Schneespiele in der Kinderkrippe

Endlich hat es auch mal wieder geschneit. Die Kinder haben es geliebt, im Schnee draußen zu spielen. Einen Schneemann bauen und im Schnee über den Hügel hinunterrutschen hat den Kindern einen riesengroßen Spaß gemacht.

Danach haben wir eine Kiste voll mit Schnee in die Gruppe mit hineingenommen und dort Schnee-Experimente mit verschiedenen Farben ausprobiert. Dazu haben sie gelernt, dass der Schnee drinnen im warmen Raum schmilzt.

Kinderkrippenteam



**Informationen über Amras unter ...
Amraser Geschichte unter ...
Aktuelle Infos unter ...
Amraser Vereine unter ...
Veranstaltungskalender unter ...**



Skiclub Amras

Die Wintersaison 2025/26 war für den Skiclub Amras (SCA) erneut von großem Engagement, sportlichem Einsatz und starker Gemeinschaft geprägt. Von der traditionellen Nikolofeier über den Kinderschi- und Snowboardkurs bis hin zu großen Rennveranstaltungen und internationalen Bewerben reichte das abwechslungsreiche Programm. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer, Trainer und Unterstützer machten diese Monate zu einem vollen Erfolg für unseren Verein.

Die Adventzeit wurde auch heuer wieder mit unserer traditionellen Nikolofeier eingeleitet. Am 4. Dezember 2025 versammelten sich zahlreiche Vereinskinder mit ihren Familien im Gemeindesaal der Volksschule Amras, um gemeinsam einen stimmungsvollen Abend zu verbringen.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Kids Club der Musikkapelle Amras, der mit weihnachtlichen Klängen für eine festliche Atmosphäre sorgte. Mit großer Spannung erwarteten die Kinder schließlich den Besuch des Amraser Nikolaus. Dieser nahm sich für jedes einzelne Kind Zeit, fand lobende Worte und überreichte kleine Geschenke.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren engagierten SCA-Mitarbeitern, die mit viel Herzblut die Organisation und Durchführung übernommen haben.

Unmittelbar nach Weihnachten stand unser traditioneller Kinderschi- und Snowboardkurs am Programm. Vom 26. bis 29. Dezember 2025 durften wir beim Birkenlift

in Seefeld insgesamt 34 Kinder im Alter von 3 bis 15 Jahren begrüßen.

27 junge Teilnehmer entschieden sich fürs Skifahren, 7 wagten sich mit dem Snowboard auf die Piste. Trotz geringer Naturschneemengen präsentierte sich das Gelände beim Birkenlift in sehr gutem Zustand, sodass wir optimale Bedingungen vorfanden.



Amraser Skikaiserin und Skikaiser 2026

Bei überwiegend sonnigem Wetter machten die Kinder rasche Fortschritte. Besonders erfreulich war, dass bereits am dritten Kurstag alle Teilnehmer selbstständig mit dem Lift fahren konnten – ein sichtbarer Beweis für das große Engagement unserer Trainer und die Motivation der Kinder.



Kinder 9+10 männlich mit BGM Johannes Anzengruber

Insgesamt standen täglich 14 Personen – Übungsleiter, Instruktor, Trainer sowie Helfer – im Einsatz. Mit viel Geduld, Fachwissen und Freude begleiteten sie die Kinder durch diese intensiven vier Tage. Neben dem sportlichen Fortschritt stand natürlich auch der Spaß im Vordergrund. Viele neue Freundschaften wurden geschlossen, und für manche Kinder war es der erste bewusste Kontakt mit dem Wintersport – ein Erlebnis, das sicher lange in Erinnerung bleibt.

Ein sportliches Highlight im Jänner war die Mitarbeit beim FIS World Cup & European Cup Para Snowboard „Crazy Curves“ im Kühtai. Von 10. bis 18. Jänner 2026 unterstützten wir mit durchschnittlich 5 bis 8 Mitarbeitern pro Tag die Turnerschaft Innsbruck (TI) bei der Durchführung dieses internationalen Wettbewerbs.

Die Aufgaben reichten vom Aufbau der Rennstrecke (10.–13.01.) über die Betreuung während des inoffiziellen Trainings am 14.01. sowie des offiziellen Trainings am 15.01. bis hin zu den beiden Renntagen am 16. und 17.01.2026. Am 18.01. erfolgte schließlich der Abbau und das Aufräumen.

Die Veranstaltung brachte Weltklasse-Athleten ins Kühtai und zeigte eindrucksvoll, welches hohe sportliche Niveau im Para Snowboard erreicht wird. Gleichzeitig wurden wir auch mit den Risiken des Rennsports konfrontiert: Leider musste an zwei Tagen der Rettungshubschrauber eingesetzt werden, um verletzte Athleten abzutransportieren. Glücklicherweise verliefen die weiteren Bewerbe ohne schwerwiegende Zwischenfälle.

Für unseren Verein war die Mitarbeit bei einem internationalen Event dieser Größenordnung eine wertvolle Erfahrung. Sie stärkt nicht nur die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, sondern unterstreicht auch die Kompetenz und Verlässlichkeit unserer Mitarbeiter.

Am 8. Februar 2026 übernahm der Skiclub Amras die Durchführung der Vereinsmeisterschaft des Eisenbahnersportvereins Innsbruck (ESVI) auf der Heiligwasserwiese. Rund 100 Teilnehmer stellten sich dem sportlichen Wettkampf.

Das Wetter zeigte sich von seiner freundlichen Seite, allerdings erschwerten die mangelnden Minusgrade in den Nächten die Präparierung der Rennstrecke. Trotz dieser Herausforderungen gelang es unserem Team, faire und sichere Bedingun-



SCA-Familienstaffeln 2026

gen zu schaffen. Das Rennen verlief unfallfrei und zur vollen Zufriedenheit des ESVI.

Den krönenden Abschluss dieses intensiven Winters bildeten am 22. Februar 2026 der 54. Amraser Schülerschitag sowie die 44. Amraser Dorfschimeisterschaft – ebenfalls auf der Heiligwasserwiese. Von 104 gemeldeten Startern wurden 97 in die Wertung aufgenommen. Trotz Plusgraden präsentierte sich die Piste in gutem Zustand. Das Rennen wurde in bewährter Weise in zwei Durchgängen vom ESVI durchgeführt – ein herzliches Dankeschön für die professionelle Abwicklung.

Die Beteiligung der Amraser Vereine war zufriedenstellend: Vier Damenstaffeln sowie 13 Herren- bzw. gemischte Staffeln gingen an den Start. Ein großes Lob und Dankeschön an den Trachtenverein, welcher 4 Staffeln gemeldet hatte. Besonders erfreulich war auch die große Teilnahme bei der Skiclub-Familienwertung, bei der 13 Familien vertreten waren. Diese Wertung zeigt einmal mehr, wie stark der Wintersport in Amras generationenübergreifend verankert ist.

Die feierliche Preisverteilung fand um 16:30 Uhr im Hotel Charlotte statt. Ein herzlicher Dank gilt Tina und Hans Steixner für die freundliche Aufnahme und die ausgezeichnete Organisation vor Ort. Sehr erfreulich war auch die Teilnahme unseres Bürgermeisters Johannes Anzengruber, welcher für die Agrargemeinschaft Amraser Hochwald an den Start ging und uns bei der Preisverteilung bei der Übergabe der Preise unterstützte.

Herzliche Gratulation an folgende Rennläuferinnen und Rennläufer:

Amraser Schülermeisterin:

Magdalena Schmid, SCA

Amraser Schülermeister:

David Schmid, SCA

SCA Vereinsmeisterin:

Teresa Ullmann, SCA

SCA Vereinsmeister:

Wolfgang Ohnmacht, SCA

Amraser Skikaiserin:

Tina Pfurtscheller, SCA

Amraser Skikaiser:

Ralph Danler, SCA

Ein weiterer großer Dank geht an alle Sponsoren und Gönner, die mit Pokal-, Geld- oder Sachspenden dafür gesorgt haben, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einen Preis erhielten. Diese Unterstützung ist für unseren Verein von unschätzbarem Wert.

ambitionierte Rennläufer, internationale Para-Snowboard-Athleten oder ganze Familien bei der Dorfschimeisterschaft – sie alle sind Teil jener Begeisterung für den Wintersport, die unseren Verein auszeichnet.

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, Trainern, Funktionären, Sponsoren sowie den unterstützenden Vereinen. Ohne ihren Einsatz wären diese Veranstaltungen nicht möglich.

Auch nach den großen Rennveranstaltungen ist die Wintersaison für den Skiclub Amras noch lange nicht beendet.

Bis Ende März 2026 findet weiterhin jeden Samstag unser „sportlicher Skilauf“ statt. In dieser Saison betreuen wir dabei 28 Kinder, die regelmäßig mit viel Begeisterung trainieren und ihre Technik kontinuierlich verbessern.

Auch für die SCA-Kinder, welche bei der ITG trainieren, gilt es noch an einigen Trainings- und Rennen teilzunehmen.

Abseits der Piste sind wir ebenfalls aktiv: Das beliebte Kinderturnen sowie die Musikgymnastik für Erwachsene werden jeden Montag angeboten und laufen noch bis zum Beginn der Sommerferien. Beide Programme erfreuen sich großer Beliebtheit und zeigen, dass der Skiclub Amras



Die jüngsten Teilnehmer vom SCA-Schikurs

Die Monate Dezember 2025, bis Februar 2026 haben eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig und engagiert der Skiclub Amras ist. Vom ersten Adventtreffen bis zur großen Dorfschimeisterschaft stand neben dem sportlichen Ehrgeiz stets die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Ob 3-jährige Anfänger beim ersten Kontakt mit Skiern,

ganzjährig ein wichtiger Bewegungsanbieter für Kinder und Erwachsene im Stadtteil Amras ist.

Wir wünschen allen Wintersportbegeisterten weiterhin noch schöne und unfallfreie Schitage!

Ing. Christian Ullmann

Amraser SCHÜLERSKITAG

Bambini B6 weiblich

1. RIEGLER Anna
2. KOPP Magdalena

Bambini B6 männlich

1. DELMONEGO Leon
2. SCHIENER Johannes

Bambini B7 / Kinder K8 weiblich

1. TRENKWALDER Sara
2. SCHULDNER Johanna
3. LECHTHALER Carina
4. LECHTHALER Hanna
5. DELMONEGO Lena
6. SCHIENER Matthea

Bambini B7 / Kinder K8 männlich

1. RIEGLER Julian
2. SCHLÖGL David
3. OBITZHOFFER Moritz

Kinder K9 / Kinder K10 weiblich

1. KOPP Johanna
2. DURMIC Amna

Kinder K9 / Kinder K10 männlich

1. ZIMMERMANN Max
2. ENNEMOSER Emil
3. LECHTHALER Tobias
4. PREISCH Jonathan
5. OBITZHOFFER Jakob
6. FISCHER Robin
7. SCHOLER Adrian
8. ANFANG Rafael
9. SCHUH Rafael
10. ANFANG Stefan
11. HUNDSBICHLER Fabian
12. KOFLER Tobias
13. ULLMANN Marcel

Kinder K11 / Kinder K12 weiblich

1. SCHMID Magdalena
2. SCHLÖGL Nicole

Kinder K11 / Kinder K12 männlich

1. TRENKWALDER Stefan
2. SCHMID Johannes
3. AICHNER Oliver
4. FUCHS Finn
5. OBERLUGGAUER Jakob
6. PENZ Leonardo

Schüler 14 weiblich

1. KOFLER Lina

Schüler 14 männlich

1. SCHMID David
2. PREISCH Kilian
3. JENSEN Lucas
4. KRAPPINGER Aaron

Schüler 16 männlich

1. NEUNER Tobias

Amraser DORFSCHIMEISTERSCHAFT

Damen Masters 50

1. PLANGG-ULLMANN Anita
2. SANTELER Klara
3. PREISCH Johanna

Damen Masters 40

1. DANLER Irmgard
2. SCHLÖGL Simone
3. RÜTZLER Evelyn
4. SCHMID Barbara
5. OBITZHOFFER Karoline
6. SULZENBACHER Verena
7. FISCHER Natalie
8. TRENKWALDER Barbara
9. LECHTHALER Petra
10. HEINLEIN Nicole
11. HUNDSBICHLER Jacqueline
12. PFURTSCHELLER Tina
13. FUCHS-DRAXL Daniela

Damen Masters 30

1. ULLMANN Teresa
2. HAUSER Julia

Jugend weiblich

1. NIEDEREGGER Mara

Herren Masters 70

2. ULLMANN Karl

Herren Masters 60

1. GAPP Manfred
2. ULLMANN Christian
3. EISNER Richard

Herren Masters 50

1. OHNMACHT Wolfgang
2. FUCHS Werner
3. AUGSTEN Ewald
4. SCHIENER Johannes
5. BACHLECHNER Markus

Herren Masters 40

1. TRENKWALDER Hannes
2. FISCHER Gregor
3. ECKERT Clemens
4. ANZENGRUBER Hannes
5. HUNDSBICHLER Markus
6. SCHLÖGL Georg
7. PENZ Ivo
8. SULZENBACHER David
9. LECHTHALER Thomas
10. DANLER Ralph
11. DALLASERRA Mario
12. KOPP Philipp

Herren Masters 30

1. TRENKWALDER Michael
2. MAYER Fabian
3. HAUSER Stefan
4. WALDHART Lukas
5. ANFANG Manuel
6. ULLMANN Lukas

Herren

1. STEINER Julian
2. MAYER Philipp
3. STAMPFER Martin
4. ULLMANN Marco

Jugend männlich

1. STAMPFER Maximilian
2. WEITZER Paul
3. STEINER Elias
4. DEGASPERI Jakob
5. SCHIENER Johannes
6. BACHLECHNER Markus

Mannschaftswertung Damen Dorfskimeisterschaft 2025

- 1 **SCA – Damen**
PLANGG-ULLMANN Anita
NIEDEREGGER Mara
HAUSER Julia
OBITZHOFFER Karoline

2 **SCA – Turnerinnen**

- SANTELER Klara
KAUSCHINGER Mirjam
RÜTZLER Evelyn

3 **SCA – Schneefeger Mamis**

- SCHLÖGL Simone
HUNDSBICHLER Jacqueline
LECHTHALER Petra
TRENKWALDER Barbara

Mannschaftswertung Damen Dorfschimeisterschaft 2026

- 1 **SCA – Turnerinnen**
PLANGG-ULLMANN Anita
SANTELER Klara
RÜTZLER Evelyn

2 **SCA – Hot Girls Club**

- PREISCH Johanna
OBITZHOFFER Karoline
SULZENBACHER Verena
PFURTSCHELLER Tina

3 **SCA – Schneefeger Mamis**

- SCHLÖGL Simone
TRENKWALDER Barbara
LECHTHALER Petra
HUNDSBICHLER Jacqueline

4 **TVA – Mädels**

- LECHTHALER Carina
LECHTHALER Hanna
DELMONEGO Lena
SCHIENER Matthea

Mannschaftswertung Herren / Gemischt Dorfschimeisterschaft 2026

- 1 **Schützen Amras**
STAMPFER Maximilian
NEUNER Tobias
TRENKWALDER Stefan

- 2 **SCA – Masters**
OHNMACHT Wolfgang
MAYER Fabian
MAYER Philipp

- 3 **FF Amras 1**
TRENKWALDER Michael
TRENKWALDER Hannes
AUGSTEN Ewald
HUNDSBICHLER Markus
WALDHART Lukas

- 4 **SCA – Skitrainer**
STEINER Julian
ECKERT Clemens
NIEDEREGGER Mara
STEINER Elias

- 5 **SCA – Turner**
ULLMANN Christian
FISCHER Gregor
EISNER Richard
ULLMANN Karl

- 6 **Amraser Hochwald**
ANZENGRUBER Hannes
SCHIENER Johannes
BACHLECHNER Markus
SULZENBACHER David

- 7 **TVA 1**
GAPP Manfred
ULLMANN Teresa
ULLMANN Lukas

- 8 **Musik – Kids Club**
PREISCH Kilian
AICHNER Oliver
OBERLUGGAUER Jakob
SCHLÖGL Nicole

- 9 **Jung Matschgerer**
LECHTHALER Thomas
LECHTHALER Tobias
OBITZHOFFER Jakob
OBITZHOFFER Moritz

- 10 **SCA – Sportl. Skilauf**
SCHMID David
SCHMID Magdalena
KRAPPINGER Aaron

- 11 **TVA 2**
WEITZER Paul
ULLMANN Marco
KOFLER Lina
DEGASPERI Jakob

- 12 **TVA – Jungs**
SCHLÖGL David
HUNDSBICHLER Fabian
KOFLER Tobias
ULLMANN Marcel

Amraser Schülermeisterin 2026
Magdalena SCHMID

Amraser Schülermeister 2026
David SCHMID

SCA Vereinsmeisterin 2026
Teresa ULLMANN

SCA Vereinsmeister 2026
Wolfgang OHNMACHT

Amraser Skikaiserin 2026
Tina PFURTSCHELLER

Amraser Skikaiser 2026
Ralph DANLER





Trachtenverein „Die Amraser“

Am 15.11.2025 fand unser alljährlicher Plattlerball im Gemeindesaal Amras statt. Die Veranstaltung war wieder sehr gut besucht und bot den Gästen einen stimmungsvollen und abwechslungsreichen Abend. Die Aktiven umrahmte den Ball unter anderem mit dem „50er-Tanz“. Auf unsere Einladung hin besuchte uns außerdem die Trachtengruppe Silbertal aus dem Montafon, die mit ihren Plattlern, Tänzen sowie Glockenspielen ebenfalls zum gelungenen Verlauf des Abends beitrug.

Der Probenabschluss der Aktiven fand am 26.11.2025 statt. Nach einem probenreichen Jahr verbrachte sie einen gemütli-



50er Tanz bei der Eröffnung des Plattlerballs

chen Abschluss beim Lasertag-Spielen im Lokal B1, blickten in geselliger Runde auf ein erfolgreiches Trachtlerjahr zurück und ließen den Abend in der Lounge ausklingen.

Am 13.12.2025 wurde die jährliche Weihnachtsfeier des Trachtenvereins abgehalten. Wie gewohnt übernahm die Aktiven das Kellnern und Bedienen unserer Mitglieder. Die Kinder- und Jugendgruppe gestaltete die Feier mit einem einstudierten Krippenspiel sowie einem Tanzauftritt. Heuer durften wir die Naviser Anklöpfler bei unserer Weihnachtsfeier begrüßen, die die Veranstaltung musikalisch umrahmten.



Krippenspiel Jugendgruppe Trachtenverein die Amraser



Gratulation zur Geburt von Emilyan

Außerdem hielt – wie jedes Jahr – der Kidsclub der Stadtmusik- kapelle Amras ein kleines Konzert für uns ab.

Am 12.01.2026 fand der Neujahrsempfang in Amras statt. Anlässlich unseres 80-jährigen Jubiläums durften wir unseren Verein vorstellen. Dabei berichteten wir über die Geschichte des Trachtenvereins, die Entwicklungen bis heute sowie über unsere lang- jährige und beständige Jugendarbeit. Die Aktiven umrahmte die Präsentation mit mehreren Einlagen.



TVA Skiflitzer vor dem Start bei der Dorfskimeisterschaft

Am 30. Jänner waren wir bei unserer Aktiven Tänzerin Tina Zingerle eingeladen, um ihr und ihrem Lebensgefährten Ricardo zu ihrem Sonnenschein Emilyan zu gratulieren. Wir bedanken uns für den netten Nachmittag und wünschen der kleinen Familie alles Gute für die Zukunft.

Bei der heurigen Dorfskimeisterschaft des Skiclubs Amras konnte der

Trachtenverein 4 Staffeln stellen. Besonders freut uns, dass in verschiedenen Alterskategorien Sieger aus unseren Reihen kamen. Eine besondere Gratulation an unsere Teresa Ullmann, die SCA Vereinsmeisterin wurde.

Fabio Wippernig

Bezirksversammlung in Amras

Am 17.04.2026 findet die Verbandstagung des Bezirks- trachtenverbandes in Amras statt. Der Einzug der Verei- ne vom Feuerwehrplatz zur Pfarrkirche startet um 18:15 Uhr. Wir würden uns über zahlreiche Zuschauer und über die Beflagung der Häuser sehr freuen.



Kirchenchor Amras



Erinnerung an Hansjörg Mühlmann – Nudelessen 2019

Die Festmesse zu Christkönig am 23. November begann mit einem sehr feierlichen Stück aus der Wassermusik von Georg Friedrich Händel zum Einzug, dargeboten von unseren Instrumentalisten (Geigen: Agnes und Ruth Silbernagl, Cello: Julia Ewald, Kontrabass: Martin Kampfl; Trompeten: David und Gerhard Schieferer, Pauke Valentin Patscheider und Orgel: Gabriel Bramböck). Für die musikalische Leitung stand uns zum dritten Mal hier in Amras Hansjörg Sofka vom Landestheater zur Verfügung. Unsere bewährte Sopranistin Waldtraud Steger aus dem Salzburger Land musste leider aufgrund einer schweren Verkühlung absagen. So sprang kurzfristig Elisabeth Reheis ein – sehr gelungen und zu aller Zufriedenheit, Solisten waren außerdem Christine Erlacher (Alt), Ivan Benitez (Tenor) und Christian Wiestner (Bass).

Mit 18 Jahren komponierte Wolfgang Amadeus Mozart in Salzburg die „Kleine Credo-messe in F“. Für unseren Chor war sie noch unbekannt. Wir haben diese schöne Messe fleißig mit Monika einstudiert und werden sie voraussichtlich zu Maria Himmelfahrt 2026 noch einmal singen. Zum Offertorium erklang „Du bist's dem Ruhm und Ehre gebühret“ von Joseph Haydn und zur Kommunion „Laudate Pue-

ri“ von Mendelssohn-Bartholdy im Terzett. Anschließend war der Chor zur Cäcilienfeier in die Brennerei geladen. Danke an Christine für die hervorragende Vorbereitung der Feier mit Ansprache – sehr schön und persönlich – und Geschenken sowie der Familie Steixner für die gute Bewirtung und Gastfreundschaft.

Heuer fand in unserer Pfarrkirche die Feier der Christnacht ab 22.00 Uhr statt. Chorleiterin Monika hatte mit uns verschiedene passende Lieder vorbereitet: „Brich an, o schönes Morgenlicht“ und „Ich steh an deiner Krippen hier“: Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium; „Wohlauf, nun lasst uns singen all“ Volksweise aus Südosteuropa; „Kommt ihr Hirten, seid munter und fröhlich“ von Josef Michel; „Es war a stille Nacht“ von Gretl Komposch; Adventjodler (mit Alleluja-Text) von Lorenz Maierhofer; „Es wird schon glei dumper“ (Volksweise); „Hört die Engelsboten singen“ (Hark the heralds angels sing) von Charles Wesley; „Heiligste Nacht“: Altes Kirchenlied; „O Jesulein süß“ von Johann Sebastian Bach. Und am Schluss sang die Gemeinde „Stille Nacht“ von Franz Xaver Gruber. Der Sopran ließ eine schöne Überstimme erklingen und wir endeten mit der vierten Strophe a cappella und vierstimmig.

Am ersten Mittwoch nach den Weihnachtsfeiertagen (07. Jänner 2026) waren wir, wie es Tradition geworden ist, zum Nudelessen bei Familie Busse eingeladen. Danke Gerlinde und Ernst für die Gastfreundschaft. In Erinnerung an unser Chormitglied Hansjörg Mühlmann, der am 4. Jänner im 80. Lebensjahr verstorben ist, gebe ich statt des aktuellen Bildes ein Foto vom Nudelessen im Jänner 2019 bei.

Zum Abschied von Hansjörg gestalteten wir das Requiem am 17. Jänner 2026 mit Teilen aus der Missa pro defunctis von Vinzenz Goller und Liedern, die er mit uns damals als Chormitglied gesungen hat: „Komm o Tod, du Schlafes Bruder“, „Der Herr ist mein Hirt“, „Dir Herr will ich mich ergeben“, „So nimm denn meine Hände“, „Vater unser“, „Auf dich, o Herr, vertrauet meine Seele“, „Ins andre Leb'n“ und „Alle Seelen ruhen in Frieden“. Toni Pressl unterstützte uns auf der Orgel.

Am Aschermittwoch, dem 18. Februar kam die im Vorjahr einstudierte Missa brevis in C von Charles Gounod zur Aufführung. Am Ostermontag wird die Piccolomini-Messe von Wolfgang Amadeus Mozart zu hören sein.

Ing. Mag. Ludwig Klotz



Freiwillige Feuerwehr Amras

Gedenkfeier am 19. Dezember

Am 19. Dezember konnten wir unsere bereits traditionelle Gedenkfeier anlässlich des Bombenangriffs auf Innsbruck im Jahr 1943 abhalten. Durch einen Bombenvolltreffer wurde das damalige Feuerwehrhaus komplett zerstört. Zum Glück befanden sich trotz Bereitschaft keine Feuerwehrmitglieder im Gerätehaus, sodass unsere Kameraden diese Tragödie überlebten.

Nun feiern wir jedes Jahr einen Gedenkgottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung.

Im Anschluss an den Gottesdienst lassen wir den Abend und das Jahr stets bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Jahreshauptversammlung 2026

Im Jänner fand die 136. Jahreshauptversammlung statt. Bei dieser konnte Kommandant Hundsichler zahlreiche Ehrengäste und Vertreter des Bezirksverbandes und der Stadt Innsbruck begrüßen.

In seinem Tätigkeitsbericht konnte Kommandant Hundsichler mit großem Stolz berichten, dass die Feuerwehr Amras derzeit über 72 Aktive, 21 Reservisten und 5 Jugendmitglieder verfügt.

Neben zahlreichen Schulungen und Übungen wurde die Amraser Feuerwehr im Jahr 2025 zu insgesamt 27 Einsätzen gerufen, bei denen die Mitglieder 438 Stunden leisteten.

Gesamt leistete die Freiwillige Feuerwehr Amras mit Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten rund 9585 ehrenamtliche Stunden.

Schiener Hans 80. Geburtstag



*Gratulation an unseren Kameraden
Hans Schiener*

Im Jänner feierte unser Kamerad Schiener Hans seinen 80. Geburtstag zusammen mit den Amraser Vereinen bei sich zu Hause.

Wir konnten dem Jubilar die besten Wünsche der Mannschaft überbringen und gemeinsam schöne Stunden verbringen.

Wir wünschen auf diesem Weg noch einmal von Herzen alles Gute sowie weiterhin viel Glück und Gesundheit!

Feuerwehrball 2026 in Amras

Der diesjährige Feuerwehrball stellte wieder einen Höhepunkt im Amraser Ballgeschehen dar. Mit der Unterhaltung durch die Musikgruppe „Tiroler Leben“ wurde der diesjährige Ball wieder zu einem vollen Erfolg.

Die Amraser Matschgerer sowie ein tolles Gewinnspiel trugen ebenfalls dazu bei, dass keine Langeweile aufkam.

Wir danken allen Helfern und vor allem den erschienenen Gästen recht herzlich für ihren Beitrag zum Gelingen des Feuerwehrballs 2026.

Unsinniger Donnerstag 2026



Versteigerung vor dem Hotel Bierwirt

Unter dem „Unsinnigenkommando“ von Hundsichler Markus und Schiener Bernhard fand heuer wieder die traditionelle

Unsinnigen Versteigerung der Freiwilligen Feuerwehr Amras statt.

Entsprechend der Tradition sammelten einige Kameraden der Feuerwehr im ganzen Dorf verschiedenste Utensilien, die im Anschluss zusammen mit Brennholz versteigert wurden.

Der Erlös dieser Versteigerung kommt der Feuerwehrjugend zugute und wird auch teilweise für neue Gerätschaften verwendet, um im Einsatzfall der Bevölkerung bestmöglich helfen zu können. Die Freiwillige Feuerwehr Amras bedankt sich hiermit bei allen Spendern und Gastgebern, ohne die diese Tradition nicht möglich wäre.

Erfolgreiche Dorfskimeisterschaft



Die erfolgreiche Staffel!

Einen schönen und sehr erfolgreichen Tag konnten einige Mitglieder der FF Amras bei der heurigen Amraser Dorfskimeisterschaft am Patscherkofel genießen.

Wir konnten zwei erste, sowie sehr gute Top 5. Plätze erkämpfen und unsere Staffel erreichte den 3. Platz.

Neben den hervorragenden sportlichen Leistungen kam auch der Spaß nicht zu kurz und so freuen wir uns schon wieder auf die nächste Dorfmeisterschaft 2027.

Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich!

Michael Trenkwaller



Musikkapelle Amras

Cäcilienfeier 2025

Am 21. November gestaltete die Musikkapelle die Heilige Messe zu Ehren unserer Schutzpatronin, der Heiligen Cäcilia. Bei wundervollen Musikklingen wurde auch den verstorbenen Mitgliedern der Stadtmusikkapelle Amras gedacht. Im Anschluss genossen wir im Restaurant-Café Martin ein hervorragendes Menü, und ließen die vergangene Saison Revue passieren. Die fabelhafte Stimmung bot den idealen Rahmen für Gratulationen und Ehrungen, sowohl des Vereins als auch des Blasmusikverbandes. So durften wir Kilian Preisch zum Erlangen des bronzenen, Sabine Degaspero und Dominik Schieferer zum Erlangen des silbernen, sowie David Schieferer zum Erlangen des goldenen Leistungsabzeichens gratulieren.

Für 20-jährige Mitgliedschaft in unserer Kapelle gratulierten wir Viktoria Keller, Theresa Schapfl und Daniel Steixner. Vielen Dank für eure Treue! Die Ehrung für 40 Jahre Verbandsmitgliedschaft erging heuer an Josef Oberhuber, gefolgt von 50 Jahre an Ferdinand Neu und 55 Jahre Verbandsmitgliedschaft an Harald Tschurtschenthaler.

Des Weiteren würdigten wir auch wieder unsere fleißigsten Mitglieder in Proben, Ausrückungen und Gesamtwertung. Erfreulicherweise durften wir auch heuer wieder neue Mitglieder in unseren Reihen



Ehrung des Blasmusikverbands an Gerhard Keller als Unterstützer der Tiroler Blasmusik

begrüßen: herzlich Willkommen an Kilian Preisch, Dominik Schieferer und Carola Hanser!

Highlight des Abends war sicher die feierliche Übergabe einer Ehrung des Blasmusikverbands an Gerhard Keller als Unterstützer der Tiroler Blasmusik.

Wir erlebten einen wunderbaren, langen Abend im Restaurant-Café Martin und bedanken uns auf diesem Wege noch einmal herzlich bei den Gastgebern!

Generalversammlung 2025

In bereits weihnachtlicher Stimmung fand am 09. Dezember im Haus der Vereine die Generalversammlung der Stadtmusikkapelle Amras statt.

Die einzelnen Berichte der Vorstandsmitglieder wurden von den Anwesenden mit Interesse verfolgt. Aufgrund des Ausscheidens unseres Kapellmeisters Andreas waren wir auch gezwungen einen neuen Kapellmeister zu ernennen. Nach vorangehender langer Suche wurde unser neuer Kapellmeister Daniel mit einstimmigem Wahlergebnis gewählt. Herzlichen Glückwunsch dazu! Die Entlastung des gesamten Ausschusses nach dem Bericht der Kassaprüfer wurde von der Versammlung erteilt und so steht einem ereignisreichen Vereinsjahr 2026 nichts im Wege.

Neue musikalische Leitung

Daniel Niederegger (Jahrgang 1994) stammt aus St. Lorenzen (Südtirol) und begann früh mit seiner musikalischen Ausbildung. Seine Leidenschaft für das Dirigieren führte ihn über den dreijährigen Kapellmeisterlehrgang des Verbandes Südtiroler Musikkapellen, den er 2014 mit Auszeichnung abschloss, zu Weiterbildungen und Meisterkursen bei Philipp Kufner, Hans Pircher, Walter Ratzek, Björn Bus, Ivan Meylemans sowie Lászlo Márosi.

2021 schloss er das Studium in Bläserchesterleitung am Musikonservatorium „Claudio Monteverdi“ in Bozen mit „cum laude“ ab und vertieft seine Ausbildung derzeit im Masterstudiengang bei Prof. Thomas Ludescher. Im Oktober 2023 gewann er den von den Blasmusikverbänden Vorarlberg, Tirol und Südtirol ausgetrage-



Übergabe des Taktstocks vom alten Kapellmeister Andreas Waldner an den neuen Kapellmeister Daniel Niederegger

nen Kapellmeisterwettbewerb „con brio WEST“.

Er dirigierte unter anderem die Südtiroler Musikkapellen St. Martin/Gsies und Stegen und leitet neben der Stadtmusikkapelle Amras derzeit auch die Musikkapellen St. Jakob sowie St. Johann in Ahrn. Darüber hinaus führt er Projekte wie das Bezirksjugendblasorchester Pustertal und die Brass Band Pustertal. Seit 2025 ist er Bezirkskapellmeister des VSM-Bezirks Bruneck sowie Verbandskapellmeister-Stellvertreter in Südtirol.

Wer schon etwas neugierig geworden ist kann hier mehr zu ihm finden: www.danielniederegger.com.

Wir freuen uns schon auf eine spannende gemeinsame Zeit mit ihm!

Abschluss des Theaterprojektes „Von Heimat und Tänzern“

Alles nimmt ein Ende und so bestritten wir am 29.01.2026 den letzten von 13 Auftritten im Tiroler Landestheater. Bei ausverkauftem Saal überraschten wir nach alter Theatertradition unsere Tanz- und Musikkolleg*innen mit einer spontanen Änderung. Die Auftritte waren für uns eine Gelegenheit, die Theater-Bühnenluft zu schnuppern und neue Erfahrungen zu sammeln. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern unseres Vereins, die mit ihrem Engagement und Fleiß dieses Projekt erst möglich gemacht haben. Besonderer Dank auch den beiden Choreographen und der gesamten Theaterleitung für diese einzigartige Möglichkeit! Wer weiß, vielleicht ergeben sich künftig weitere gemeinsame Projekte!

Frühjahrskonzert 2026

Musik ist Bewegung. Sie entspringt einer Quelle, nimmt Form an, verändert ihren Charakter und trägt uns weiter – manchmal ruhig, manchmal mitreißend, immer in Entwicklung. Dieses Frühjahrskonzert folgt genau diesem Gedanken und versteht den Fluss als Sinnbild für musikalisches Erzählen, für Erneuerung und für das bewusste Weitertragen einer gewachsenen Tradition. Das Programm spannt einen weiten Bogen: vom ungestümen Erwachen des Frühlings über landschaftlich und erzählerisch geprägte Klangbilder bis hin zu rhythmischer Energie und tänzerischem Ausdruck. Natur, Heimat, Literatur und Bewegung werden dabei musikalisch erfahrbar gemacht, und aus unterschiedlichen Stilwelten ergibt sich zusammenhängender Strom. Auch unser Kids Club ist wieder Teil des Abends und sorgt dafür, dass der Fluss der Musik unablässig bleibt – von Generation zu Generation.

Karten gibt es unter www.mk-amras.at, oder beim Abo- und Kartenservice im



Kurz vor dem Auftritt wird das Bühnenoutfit für das Tanzstück präsentiert

Haus der Musik zu kaufen. Der bewährte Konzertshuttle steht selbstverständlich bereit.

Wie letztes Jahr freuen wir uns auf regen Austausch direkt im Anschluss an der Brahms-Bar und gerne auf der Nachtschwärmerparty ab ca. Mitternacht in den Musikräumlichkeiten im Haus der Vereine.

Kids Club

Als Ausklang im vergangenen Jahr durfte der Kids Club wieder die Nikolofeier des Skiclubs und die Weihnachtsfeier des Trachtenvereins musikalisch umrahmen. Vielen Dank hierfür an die Organisatoren der beiden Feiern!

Nach der verdienten Winterpause begann der Kids Club ebenfalls im Jänner mit den Proben für das heurige Frühjahrskonzert. Die Kinder sind schon sehr motiviert und freuen sich, das Einstudierte zu zeigen.

Die Musikkapelle Amras wünscht allen Leser*innen beste Gesundheit! Man hört und sieht sich spätestens beim Frühjahrskonzert am 27. März im Haus der Musik!

Stephan Steixner



Schlussbild nach zahlreichen gemeinsamen Auftritten: Das Tanzensemble des Tiroler Landestheaters, die Musikgruppe „Die Knödel“ und Mitglieder der Stadtmusikkapelle Amras

STADTMUSIKKAPELLE AMRAS

Flow

IM FLUSS DER MUSIK

27. MÄRZ 2026 | 20:00 UHR | HAUS DER MUSIK

Programm

KIDS CLUB - AM PULS!

ALBIN ZAININGER

KIDS CLUB - PRESENT

THEMO KRAAS

THE HOUNDS OF SPRING

ALFRED REED

DIE ETSCH

SEPP THALER

THE WIND IN THE WILLOWS

JOHAN DE MEIJ

DANZÓN NO. 2

ARTURO MARQUEZ

Eintritt: € 18,- | Kinder bis 14 Jahre frei
Ab 10 Personen nur € 15,-

Gratis Bustransfer: 19:15 Uhr ab Feuerwehrhaus Amras

Bar und Imbiss nach dem Konzert im Haus der Musik
Rückfahrt direkt nach dem Konzert oder um 23:45 Uhr

Karten unter www.mk-amras.at





Schützenkompanie Amras

Schützenkompanie Amras – Rückblick & Ausblick

Am 10. Jänner 2026 eröffnete die Schützenkompanie Amras das neue Jahr mit dem jährlichen Schützenball. Der Ball lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und verwandelte den Gemeindesaal erneut in einen festlichen Treffpunkt für Jung und Alt. Die Kompanie bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Gästen, Sponsoren und Mitgliedern, die durch ihre Unterstützung und Teilnahme zum Erfolg des heurigen Balls beigetragen haben.

Nur wenige Wochen später gab es erneut Grund zu feiern: Am 30. Jänner 2026 durfte die Kompanie ihrem geschätzten Kameraden Hans Schiener zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Sein Engagement und seine beständige Verbundenheit zur Schützentradition machen ihn zu einer besonderen Stütze unserer Gemeinschaft. Im Rahmen seiner Feier überbrachten Abordnungen der Kompanie ihre Glückwünsche und dankten Hans für seinen Einsatz und seinen wertvollen Beitrag zur Kompanie.

Neben Rückblick und Gratulation richtet sich der Blick unserer Kompanie nun auf eine der wichtigsten jährlichen Veranstaltungen: das Frühjahrsschießen, das heuer vom 21. bis 29. März 2026 am neuen elektronischen Schießstand im Schützenheim stattfinden wird. Mit der im Vorjahr modernisierten Schießanlage verfügt die Kompanie über zeitgemäße Trainings- und Wettbewerbsbedingungen, die sowohl aktiven Mitgliedern als auch Gästen offenstehen. Die Einladung richtet sich wie immer nicht nur an alle Amraser Schützenkameraden und -kameradinnen, sondern



80. Geburtstag von Hans Schiener

auch an Mitglieder der Amraser Vereine sowie an geladene Gäste. Die Schützenkompanie freut sich bereits jetzt auf zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen, auf ein geselliges Miteinander sowie auf spannende und kameradschaftliche Wettkampftage.

Lilli Holzknecht



Informationen über Amras unter ...
Amraser Geschichte unter ...
Aktuelle Infos unter ...
Amraser Vereine unter ...
Veranstaltungskalender unter ...

www.amras.at

In eigener Sache

Freude über Spenden



Mit großer Freude darf immer wieder festgestellt werden, dass es doch einen erfreulich großen Personenkreis gibt, denen die Herausgabe des „Amraser Boten“ so wichtig ist, dass sie diesen finanziell mit einer Spende unterstützt. Dafür sind wir sehr dankbar. Die gestiegenen Kosten für Druck und Porto belasten uns sehr.

Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende.

Wir bemühen uns immer, Ihnen ansprechende und informative Ausgaben vorzulegen und bitten Sie weiterhin um Unterstützung.



Nach einer intensiven Vorbereitung startete die sogenannte „5. Jahreszeit“ für die Amraser Matschgerer fast schon traditionell mit dem „Matschger und Mullerschaugen“ am 23.01.2026 im Gemeindefaal der Volksschule Amras. Das einzigartige Programm mit verschiedensten Gastgruppen fand auch bei den Besuchern großen Anklang. So war der Saal bereits vor Beginn restlos besetzt und die Veranstaltung konnte als großer Erfolg für den Verein verbucht werden.

Nach den Aufräumarbeiten ging es am Sonntag den 25.01.2026 weiter mit der jährlich stattfindenden Matschgerermesse und anschließendem Einzug zum Kinderfasching. Auftritte der Amraser Jungmatschgerer sowie der Zirler Jungtürggeler machten auch diesen Tag vor allem für die kleinen Gäste zu einem besonderen Erlebnis. Unser Dank gilt hierbei vor allem den Animateurinnen, Kuchenspendern und dem eingeteilten Personal, ohne das der Kinderfasching in dieser Form nicht möglich wäre.

Nachdem wir heuer die erfreuliche Aufgabe hatten, unserem Mitglied Hans Schiener zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren, folgten in den kommenden Wochen verschiedenste Auftritte sowohl in den Amraser Lokalitäten als auch auswärts. Das Mullerschaugen in Zirl, die Dorfrunden in den Amraser Gasthäusern sowie der Auftritt im „Alten Gericht“ in Thaur dürfen hierbei besonders hervorgehoben werden.

Der Auftakt für das Große Faschingsfinale war standesgemäß der „Unsinnige Donnerstag“. Nach dem „Schellenschlagen“ am frühen Morgen nahm der Vormittag mit buntem Faschingstreiben in Form von „Goaßlschnelln“ und „Karnern“ seinen Lauf, ehe um



Über 50 Schellenschlager am Unsinnigen Donnerstag

13:00 das eigentliche Highlight dieses Tages begann. Ein lautes: Linker Fuß vor! des Bujazls signalisierte den Beginn des „Schellenschlagens in weiß“ bei dem sich auch heuer über 50 Mitgliedern Zeit nahmen. Bei gutem Wetter, zahlreichen Besuchern und bester Verpflegung konnten die Schellenschlager ihre Runde im Brunnenmacherkeller gemütlich ausklingen lassen. Zum Abschluss des Unsinnigen Donnerstags zogen auch heuer



Matschger- und Mullerschaugen 2026

wieder verschiedene Matschger, Musik- und Aufführungsgruppen durch die Amraser Gasthäuser.



„Amraser Guggenmusik“

Nach Auftritten am Rußfreitag in Aldrans und am Rosenmontag in Obernberg, konnte die Fasnacht 2026 am Faschingsdienstag den 17.02.2026 beim „Nazeingraben“ beendet werden. Wir, die Amraser Matschgerer, blicken auf eine sehr erfolgreich Fasnacht 2026 zurück, an welcher sehr viele Mitglieder und Freunde des Vereins Ihren Beitrag geleistet haben. Unser besonderer Dank gilt auch heuer wieder den Amraser Lokalitäten: Hotel Bierwirt, Hotel Charlotte, Die Brennei und dem Cafe Martin für die Gastfreundschaft und die ausgezeichnete Verpflegung.

Johann Zimmermann



Landesgedächtnisstätte Tummelplatz

Verwaltungs- und Betreuungsverein der Landesgedächtnisstätte Tummelplatz
Amras-Innsbruck

Den Jahresschlusspunkt am Tummelplatz bildet immer die Kinderweihnacht am Heiligen Abend. So durften wir uns auch im vorangegangenen Jahr wieder über zahlreiche Besucher am 24.12. freuen. Dankenswerterweise übernahmen die Amraser Bläser wieder die musikalische Umrahmung. Unser Pfarrvikar Girolamo Tricarico hielt in gewohnter kindgerechter Weise wieder die Weihnachtsandacht. Im Anschluss an die Andacht gab es traditionellerweise Punsch für Erwachsene und natürlich für alle anwesenden Kinder. Ein besonderer Dank gilt unserem Vereinsmitglied Renate Clara, die wieder 80 Lebkuchenmännchen für die Kinder gefertigt und liebevoll verziert hat. Es war beeindruckend, wieviel Freude Erwachsene und Kinder gleichermaßen mitbrachten. Zum Teil waren 3 Generationen verschiedener Familien anzutreffen und so wurde die Kinderweihnacht am Tummelplatz wieder zum wertvollen Zeitvertreib für alle kleinen und großen Besucher. Besonders freut uns auch immer, wie viele Spaziergänger während der gesamten Weihnachtszeit die schöne Krippe in der Antoniuskapelle bewundern.

Bald wird der Frühling wieder ins Land ziehen und die ersten Arbeiten an der Erhaltung des Tummelplatzes werden in Angriff genommen. So hat unser Verein auch für das heurige Jahr wieder ganz besondere Pläne:

- 2 Bildstöcke in der Sokopfkapelle sind bereits in Renovierung.
- Das Altarbild und der Sockel in der Antoniuskapelle sind ebenfalls bereits in Renovierung.
- Für die Sokopf- und die Kreuzkapelle wird eine adäquate Wasserableitung am Außenfundament angebracht.
- Die Figur „Leidender Christus“ wird mitsamt dazugehörigem Mauerwerk restauriert.
- Das Dach der Josefskapelle wird ebenfalls restauriert.
- Zeitgleich sind wieder zahlreiche Kreuze abmontiert worden und werden von unserem bewährten Kunstschmied Georg Amort restauriert.
- Auch zahlreiche Neubeschriftungen von Gedenktafeln sind bereits in Arbeit.

Man sieht also, die Arbeiten am Tummelplatz gehen nie aus und wir alle sind



Pfarrvikar Tricarico hielt die Weihnachtsandacht

sehr bestrebt, die hochgeschätzte Arbeit unseres verstorbenen Obmannes Hans Zimmermann in gewohnter Weise effizient fortzuführen. Natürlich stehen bald auch wieder die ersten Grünpflegearbeiten an, und sicherlich wird der Tummelplatz auch heuer wieder zahlreichen Spaziergängern ein wertvolles Naherholungsgebiet sein.

Nachstehend dürfen wir noch auf die bevorstehenden Termine am Tummelplatz aufmerksam machen.

Freitag 08.05.2026 18.00 Uhr
Maiandacht

Montag 11.05.2026 18.00 Uhr
Bittgang von der Pfarrkirche zur Kreuzkapelle, anschließend Hl. Messe.

Freitag 22.05.2026 18.00 Uhr
Maiandacht

Samstag 27.06.2026
Wallfahrt nach Heiligwasser:
Start am Tummelplatz 06.00 Uhr

Sigrid Zimmermann



Weihnacht am Tummelplatz

STADTMUSIKKAPELLE AMRAS

Flow

IM FLUSS DER MUSIK

27. MÄRZ 2026 | 20:00 UHR | HAUS DER MUSIK

Programm

KIDS CLUB - AM PULS!

ALBIN ZAININGER

KIDS CLUB - PRESENT

THEMO KRAAS

THE HOUNDS OF SPRING

ALFRED REED

DIE ETSCH

SEPP THALER

THE WIND IN THE WILLOWS

JOHAN DE MEIJ

DANZÓN NO. 2

ARTURO MARQUEZ

Eintritt: € 18,- | Kinder bis 14 Jahre frei
Ab 10 Personen nur € 15,-

Gratis Bustransfer: 19:15 Uhr ab Feuerwehrhaus Amras

Bar und Imbiss nach dem Konzert im Haus der Musik
Rückfahrt direkt nach dem Konzert oder um 23:45 Uhr

Karten unter www.mk-amras.at



Einfach Genuss schenken!

Die SPAR-Gutscheinkarte ist eine feine Geschenkidee für jeden Anlass. Überraschen Sie Familie, Freunde und Partner mit dieser Eintrittskarte in die SPAR Genusswelt!



- Schnellste Bezahlung an der Kassa
- Kein umständliches Hantieren mit Wechselgeld
- SPAR-Gutscheinkarten sind wiederaufladbar
- Erhältlich im Wert von 10, 25, 50 und 100 Euro oder einem individuellen Betrag zwischen 5 und 200 Euro.
- Gültig in fast allen SPAR- und EUROSPAR-Märkten, in allen INTERSPAR-Märkten und im INTERSPAR Onlineshop www.interspar.at

Alle Infos unter www.spar.at/gutscheine





Scheckübergabe an die Tiroler Hospizbewegung und Kinderkrebshilfe

Über viele Jahre organisierten das Amraser Ehepaar Traudl und Peter Scherkl und Familie Neuner mit größtem Erfolg die „Amraser Adventssonntage“ zugunsten von Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Nach den vielen Jahren des enormen Einsatzes und des persönlichen Engagements haben sich dazu entschlossen kürzer zu treten. So wurde aus den Adventssonntagen ein Adventtag (8.Dezember), der nicht minder viele Menschen, Freunde und Bekannte anlockte. Bei nettem Rahmenprogramm wurde geplaudert und die vorweihnachtliche Stimmung genossen. Aus dem Verkaufserlös und mit Hilfe von zahlreichen Sponsoren erhielten die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft und die Kinderkrebshilfe Tirol und Vorarlberg jeweils 6.000 Euro. Die Vorsitzende der Tiroler Hospizbewegung, Marina Baldauf, und Ursula Mattersberger von der Tiroler Kinderkrebshilfe bedankten sich herzlich bei Familie Scherkl / Neuner für ihr unermüdliches Engagement und dankten aber auch allen, die zu diesem tollen Ergebnis etwas beigetragen haben!

DEINE ZUKUNFT. DEIN KONTO.

**Gratis Jugendkonto eröffnen
und JBL Kopfhörer holen.**



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Für Jugendliche ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. Weitere Bedingungen und wichtige Einschränkungen, insbesondere zu den Entgeltvergünstigungen, sind über den QR-Code abrufbar.



CLUB



**Dein
Club-Konto
bis 24 Jahre
gratis!**



www.club-tirol.at

Wir danken folgenden Spendern:

Spenden vom 16. November 2025 bis 28. Feber 2026

Anton und Maria Amann, Birgit Amann-Pittl Gertraud Schenk	Dr. ⁱⁿ Barbara Weyermüller-Hopfgartner Eva Lechner und Evelyn Gruber Dkfm. Werner und Ingrid Laimgruber	BSI a.D., Reg.-Rat Ferdinand u. Christine Tremel GR a.D. Andreas Kunst
Martha und Helmut Haidegger Johann Georg und Josefine Maurer Thomas Kirschner	Waltraud und Melanie Oster Ing. Werner und Herta Erhart Barbara Raithmayr	Irmengard Hafele Ingrid Huber Veronika Schmid
Stephan Wegscheider und Katharina Steiner Franz Schlögl	Manfred Huemer Mag. Florian Bramböck und Renate Fankhauser	Alexander und Ingeborg Weller Walter und Johann Egger Rosmarie Kuenzer
Raiffeisenlandesbank Tirol AG – Bankstelle Amras Karin und Hans Wieser	Christine Gleil Harald und Friederika Franzelin RAGG Stahlhandel,	Maria Kuenzer und Daniela Prezel Engelbert Schmid Brigitte Maurhard
Walter Juen Nina Rott Dr. Norbert Ulf	Inh. Loni Mussmann GmbH Siegfried Weidacher Brigadier a.D. Ferdinand Priverschek	Erwin und Marianne Höger ÖK.-Rat Karl und Mag. Ludwig Klotz Herbert und Christine Theiner
Bruno und Brigitte Facchini Ing. Peter Gaudenzi Dominik und Julia Ebner	Sofie Kraus Karl und Ingeborg Degasperi Mag. ^a jur., Dr. ⁱⁿ med. Doris und	Familie Staudacher Annemarie Keil Elisabeth und Iris Götsch,
Susan und Sabrina Breitler Olga Braito SR Friedrich Emberger	Dr. Hans Renner Rosa Gamper Margarethe Patzl	Cornelia Spuller Ernst Stoll Emmerich und Hilde Jarolin
Sebastian und Valerie Thurner Doris Gutsell-Daum Alt-LTP, Alt-LH DDr.	Erika und Sepp Fraisl Landtagspräsident a.D. Prof. Ing. Helmut Mader	Fam. Sabine und Hans Degasperi Ing. Oliver Schuh Dir. Erich Alber
Herwig und Luise van Staa Dr. Arno und Monika Fabjan Markus Jochum	Edeltraud und Markus Masera Walter Sonnweber jun. Monika Kofler	MMag. Theol. Martin Schächli Hofrat Dr. Bernd Stampfer GR a.D. Christian Hager
Klaus und Hildegard Fuchs Mag.theol. Raimund Schreier Brigitte Weitzer	Hildegard Aschauer und Andrea Lintner Gertraud und Herbert Falch Imelda Hofmann	Franz und Monika Vögele Hubert Pidner Hans Heinz Machalitzky
Robert Mayr Dipl.-Ing. Erhard und Anna Praun Walter Nitzlnader	Sonja Waldhart Christine Egger-Bassetti Julius und Bernadette Troniarsky	Ing. Gerhard Wieser Annemarie Platzer Maria Luise Feichtner
Ernst und Gerlinde Busse Markus und Martina Pikner Johann Sowa	Herbert und Herlinde Gyss Beate Steixner-Bartl und Michael Steixner	Tschurtschenthaler Eleonore Schapfl Veronika Karnthaler
OSTR Prof. Anton Höck Dr. ⁱⁿ Beatrice und Dr. Rudolf Häussler Bernhard und Sabine Egger	Hedwig Marx Annelies Klement Ilse Khälß	Anna Mair Dr. Helmut Wacker Benno Miller
Josef und Petra Klingenschmid Dr. Heinz Moser Helfried Friesenbichler	Gertrud Brunner Familie Mathilde und Paul Mayr, Aldrans	dez Einkaufszentren GmbH Roswitha Bachlechner Isabella und Hannes Happ
Petronella Maria van der Voorn Engelbert Obex GR ⁱⁿ a.D. Doris Linser	Gisela Zaggi Rudolf und Ingrid Steiner Josef Ruhland	Ing. Josef Hundsichler DI Wolfgang Ohnmacht Stadtgemeinde Innsbruck
Stephan und Marina Kranewitter Dietlinde Lercher Julia und Gregor Haslwanter	Stefanie Lutz Ilse und Herbert Ullmann Mag. ^a Christine Kruselburger-Hye	SPAR Wörgl GesmbH <i>... und allen anderen Spenderinnen und Spendern!</i>
Anton Steixner Dr. Peter Hopfgartner und	Hermann und Ingrid Hölzl Robert und Silvia Klingler	

Pfarre Amras

Hinweis: Messen jeden Sonntag bzw. Feiertag um 09.00 Uhr und jeden Donnerstag um 07.30 Uhr

Sonntag, 29.03.: PALMSONNTAG

09.00 Uhr: Gemeinsam mit der Pfarre St. Norbert: Palmweihe und Palmprozession beginnend am Stapf-Kreuz Wiesengasse/ Amraser Straße – Palmprozession – Messe in Amras

Donnerstag, 02.04.: GRÜNDONNERSTAG:

Keine Messe in Amras

18.00 Uhr: HL. Messe zum letzten Abendmahl in St. Norbert und 19.00 Uhr: HL. Messe zum letzten Abendmahl in Neu-Pradl

Freitag, 03.04.: KARFREITAG:

18.00 Uhr: Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn; Chor: Passionsgesänge

Samstag, 04.04.: KARSAMSTAG: Keine Messe in Amras

20.30 Uhr: Feier der heiligen Osternacht in St. Norbert und 21.30 Uhr: Feier der heiligen Osternacht in Neu-Pradl

Sonntag, 05.04.: OSTERSONNTAG:

09.00 Uhr: Hochamt; Chor: W.A. Mozart: Piccolomini-Messe

Montag, 06.04.: Ostermontag – Emmaustag

09.00 Uhr: Keine Messe in Amras
09.45 Uhr: Wortgottesfeiern in St. Norbert und um 19.00 Uhr in Neu-Pradl

Sonntag, 26.04.:

09.00 Uhr: Hl. Messe mit Erstkommunion

*Maiandachten jeden Freitag ab 18.00 Uhr
(zweimal am Tummelplatz – siehe GD-Ordnung)*

Sonntag, 03.05.:

09.00 Uhr: Hl. Messe mit der Freiwilligen Feuerwehr Amras anlässlich ihrer Florianifeier

Montag, 11.05.:

18.00 Uhr: Bittprozession: Pfarrkirche zum Tummelplatz; Bittmesse in der Kreuzkapelle

Donnerstag, 14.05.: Hochfest Christi Himmelfahrt

09.00 Uhr: Hl. Amt
17.00 Uhr: Festmesse mit Firmspendung durch Abt Leopold Baumberger Pfarrkirche Pradl

Sonntag, 24.05.: PFINGSTEN – Hochfest des Heiligen Geistes

09.00 Uhr: Hochamt

Montag, 25.05.: Pfingstmontag

09.00 Uhr: Keine Messe in Amras
09.45 Uhr: Wortgottesfeiern in St. Norbert und um 11.00 Uhr in Neu-Pradl

Donnerstag, 04.06.: FRONLEICHNAM

08.30 Uhr: Hochamt am Stecherplatz;
anschließend: Sakramentsprozession



Volksmusikalisches Kirchenkonzert

in Erinnerung an Hans Zimmermann

Samstag, 20. Juni 2026

**Beginn um 19:00 Uhr
Pfarrkirche Amras**

veranstaltet von der „Schneiderhäusl Musig“

Weitere Mitwirkende: Grieser Klarinettenmusig



**Stadtmusikkapelle
Amras**



SOMMERKONZERT

**Freitag, 19. Juni 2026
beim Brunnenmacher, Geyrstraße 59**

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Arbeitsgemeinschaft Amras, Winkelfeldsteig 50, Innsbruck

Hersteller: Studia, Herzog-Siegfried-Ufer 15, Innsbruck

Redaktion: OSR Christian Bramböck und Mag. Ferdinand Neu
redaktion@amras.at

Auflage 1200 Stück; erscheint vierteljährlich:
März, Juni, September und Dezember

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol AG

IBAN: AT04 3600 0000 0152 1632

Redaktionsschluss des nächsten Amraser Boten: 1. Juni 2026

Bitte benutzen Sie beiliegenden Erlagschein zur Einzahlung Ihrer
Spende, womit Sie die Herausgabe des Amraser Boten ermöglichen.

Mit freundlicher Unterstützung:

**DRUCK
IN TIROL**



**INNS'
BRUCK**

**Verlagspostamt/Erscheinungsort: 6020 Innsbruck P. b. b.
Zulassungsnummer: GZ 02Z033529 M**